

Stadt Schwerte
Bündnis 90/Die Grünen

Drucksache-Nr.:	X/1021
Datum:	11.04.2024
Status:	öffentlich

Fraktionsantrag Die Grünen

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status	Zuständigkeit
Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss	18.06.2024	öffentlich	Entscheidung

Verwaltung vor Ort: Prüfung der Voraussetzungen
- Antrag der Fraktion Die Grünen vom 11.04.2024 (Eingang am 18.04.2024) -

Beigefügter Antrag zur Beratung und Beschlussfassung.

Anlagen:

Fraktionsantrag



Fraktion DIE GRÜNEN · Rathausstraße 31 · 58239 Schwerte

An den Bürgermeister
der Stadt Schwerte
Herrn D. Axourgos
- im Hause –

Fraktion DIE GRÜNEN

Rathausstraße 31
59239 Schwerte
Telefon 02304/104-384

Bruno Heinz-Fischer

Fraktionsvorsitzender

Marco Sorg

Fraktionsvorsitzender

Dunja Schelter, Kay Nentwig

Fraktionsgeschäftsführung

Geschäftszeiten:

Mo 16-18 Uhr, Di 12-14 Uhr,

Do 12-14 Uhr

Fraktionszimmer, Raum 124

Bankverbindung:

Stadtparkasse Dortmund

IBAN: DE 37 4405 0199 0841 0053 68

BIC: DORTDE33XXX

gruene.fraktion@stadt-schwerte.de

Schwerte, 11.04.2024

Verwaltung vor Ort: Prüfung der Voraussetzungen

Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 18.06.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Die Grünen bittet Sie, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt-, Personal und Gleichstellungsausschuss am 18.06.2024 zu setzen, beraten und abstimmen zu lassen:

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche rechtlichen, personellen und technischen Möglichkeiten gegeben sein müssen, um an einzelnen Tagen oft nachgefragte Dienstleistungen des Bürgerservice in den Stadtteilen, etwa in Westhofen oder Geisecke, anbieten zu können.



Begründung:

Das Bürgerbüro und Dienststellen mit Publikumsverkehr befinden sich alle in der Innenstadt. Um die Dienstleistungsqualität und die Erreichbarkeit der Verwaltung zu erhöhen sollte die Verwaltung an festgelegten und öffentlichen beworbenen Tagen in den Stadtteilen präsent sein.

Als Orte eignen sich, soweit vorhanden, Ortsteilzentren wie das Reichshofszimmer in Westhofen oder die Ergster Mitte. Dies kann eine große Entlastung gerade für ältere Menschen und junge Familien in den Stadtteilen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Heinz-Fischer
Fraktionssprecher

Marco Sorg
Fraktionssprecher